



Nikotinprodukte

bOJA Netzwerktreffen, 15.5.2024
VIVID – Fachstelle für Suchtprävention

Foto: Adobe Stock



**Neue
Nikotinprodukte**

Foto: Adobe Stock

2

Drei Hauptprodukte



E-
Zigarette



Tabak-
erhitzer



Nikotin-
beutel

Fotos: Adobe Stock

E-Zigarette

- Mit Strom
- Fünf Generationen
- Gerät und Kartusche mit Flüssigkeit (Liquid)
- Große Bandbreite an Aromen
- Große Bandbreite an Mechanismen und an optischen Erscheinungsformen
- Es gibt nicht „die“ E-Zigarette.

Tabakerhitzer

- Tabakprodukt
- Mit Strom
- Zigaretten: kürzer, gepresster
- Zwei Teile: Zigarette & Gerät
- Hersteller nennen die Zigarette „Heet“

Nikotinbeutel

- Konsum über den Mund, geparkt zwischen Zahnfleisch und Lippe
- Anderer Name: „White Snus“
- Nikotin mit Trägersubstanzen: z.B. Salze, Zellulose
- Wird häufig mit Snus verwechselt → Snus beinhaltet Tabak; auch Portionsbeutel; Verkauf in der EU außer in Schweden verboten; Warnhinweise
- → in Österreich unzureichender gesetzlicher Rahmen (z.B. kein Verbot von Werbung, keine Produktregulierung, ...)

Gesetzlicher Rahmen ist unzureichend

Nikotinbeutel

- Kein ausdrücklicher Jugendschutz in manchen Bundesländern
- Kein Verbot von Werbung und Sponsoring
- Keine Regulierung des Verkaufs
- Keine Produktregulierung (Nikotiningehalt, ...)
- Keine Besteuerung entsprechend der Gefährdung

} Nationale
Gesetze

→ Neue Normalisierung des Nikotinkonsums



Schädigungs-
potenzial

Foto: Adobe Stock

Schädigungspotenzial

- Tabakindustrie vergleicht nur mit dem Worst Case



**World Health
Organization**

„Tobacco is the single most preventable
cause of death in the world today.“

World Health Organization: MPOWER 2008

Gesundheitsrisiko Nikotin

- Dauernde Entgiftung → Durchblutung ↓ Hauttemperatur ↓
- Verengung der Blutgefäße → Blutdruck ↑ Thrombose-Risiko ↑
- Aktivierung nikotinsensibler Rezeptoren im Immunsystem → Immunsystem unberechenbarer (stark/früh aktiviert bis unterdrückt)
- Ultrafeine Partikel → Ablagerungen an Lunge ↑ Lungenentzündung ↑
- Sauerstoffgehalt im Blut ↓ → Herzfrequenz ↑ Blutdruck ↑
- Sonstiges: Wundheilung ↓ Oxidativer Stress ↑ Schädigung von Zellen ↑ Risiko für Krebs ↑

Quellen: Deutsches Krebsforschungszentrum (2015): Gesundheitsrisiko Nikotin. Fakten zum Rauchen, Heidelberg; Deutsches Krebsforschungszentrum (2020): Tabakatlas Deutschland 2020, Heidelberg .

Gesundheits- gefahren

Unterschiedliches
Wissen darüber:

E-Zigarette

> Tabakerhitzer

> Nikotinbeutel

Quelle und Grafik: Deutsches Krebsforschungszentrum
(2020): Tabakatlas Deutschland 2020. Heidelberg.



E-Zigarette als Einstieg in Nikotinkonsum

Zigarettenkonsum vor dem Konsum von E-Zigaretten, nach Geschlecht, 2019; Befragungsdaten gewichtet nach Geschlecht und Schultyp; Quelle: ESPAD-Befragung Österreich; Bearbeitung: Gesundheit Österreich GmbH; Darstellung: EPIG GmbH



- 29,4% der Burschen und 16% der Mädchen haben vor dem ersten Konsum von E-Zigaretten noch nie Tabakzigaretten geraucht.
- Aromen machen Einstieg in Nikotinkonsum attraktiv.

ESPAD 2019, Steiermark; Grafik: EPIG 2020

Junge Erwachsene: Wiedereinstieg / Rückfall

- E-Zigaretten-Konsum in fast allen Altersgruppen relativ konstant
- Ausnahme: Jugendliche und junge Erwachsenen → dort Anstieg
- Auch geringer, aber messbarer Erst-Nikotin-Konsum durch E-Zig
- Besonders großer Anstieg der Prävalenz bei **jungen Erwachsenen**, die früher konventionelle Zigaretten konsumiert, aber bereits mit dem Rauchen aufgehört hatten → **Wiedereinstieg / Rückfall**

JAMA. 2019;322(18):1824-1827. doi:10.1001/jama.2019.15331

Harm Reduction-Strategie

Harm Reduction-Strategie basiert auf **4 falschen Annahmen**:

- ~~1. Neue Nikotinprodukte sind gesundheitlich eher harmlos.~~
- ~~2. Rauchende wollen oder können nicht aufhören.~~
- ~~3. Neue Nikotinprodukte helfen gleich gut wie pharmazeutische NRT.~~
- ~~4. Rauchende wechseln ganz zu neuen Nikotinprodukten.~~

European Respiratory Society: Positionspapier „Harm Reduction“. 2019

Viel Misch-Konsum

Dual use = Umsteiger*innen auf E-Zigarette bleiben auch bei der konventioneller Zigarette oder kehren zu ihr zurück.

- Österreich 68% (höchster Konsum-Anteil: junge Männer, 19-29 J.)
- D und UK: ~ 80%

6 von 10 jungen Erwachsenen mischen Nikotinprodukte

- USA, Texas, n = 4.700, regelmäßiger Nikotin-Konsum während der letzten 30 Tage, Alter 18 bis 29 Jahre
- Nur ~ 40% Single user, ~ 60% Dual oder Multiple user

Dual Use: A: Statistik Austria 2019; D: Destatista 2019, UK: Hajek et al. 2019; Junge Erwachsene: Mantey et al. 2021

Anderes Nikotinprodukt ≠ Entwöhnung

- Entwöhnung = Keine Abhängigkeit mehr
- Entwöhnung = Abstinenz

Umstieg = höchstens Zwischenschritt

- Im Einzelfall
- Nach Versuchen mit evidenzbasierten Methoden
- Als Übergang
- Mit dem Ziel „Entwöhnung“

Umsteiger: Weniger Aufhör-Motivation

- E-Zigaretten verhindern Abstinenz: Wer mit dem Nikotinkonsum aufhören wollte und dazu E-Zigarette als Übergang benutzte, hörte mit größerer Wahrscheinlichkeit nicht auf, sondern blieb bei der E-Zigarette (OR 72,95%).
- S3-Leitlinien 2021-2025: E-Zigarette ist weder als “Entwöhnung” noch als “Harm Reduction” einzustufen.

S3-Leitlinie
 “Rauchen und Tabakabhängigkeit: Screening,
 Diagnostik und Behandlung”
 Langversion

AWMF-Register Nr. 076-006

Lancet Respir Med. 2016 Feb;4(2):116-28. doi: 10.1016/S2213-2600(15)00521-4; S3-Leitlinie: AWMF-Register Nr. 076-006

(Gültig bis 31.12.2025)

Hilfe beim Aufhören

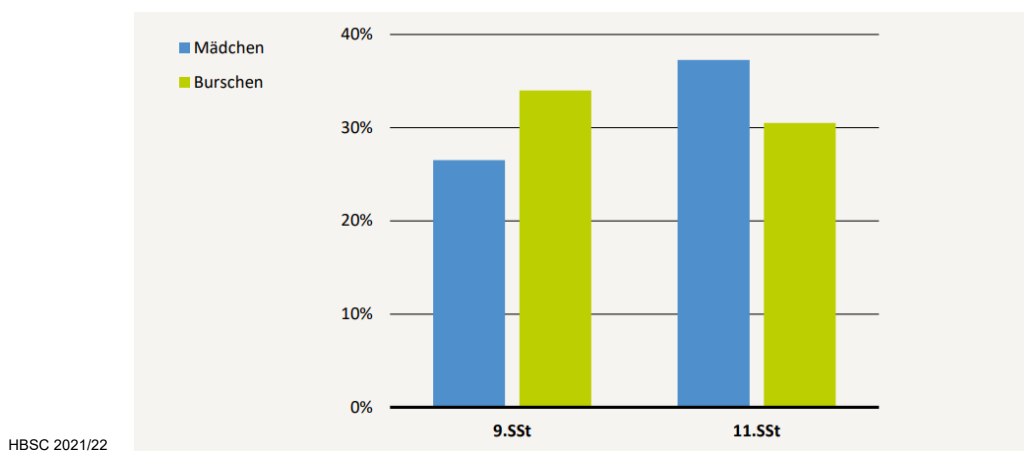




Nikotin und Jugendliche

Schüler*innen & Nikotin

■ Schüler*innen, die aktuell Nikotinprodukte konsumieren



Nikotinprodukte & Lehrlinge

■ Nikotinprodukte, die aktuell von Lehrlingen konsumiert werden

	weibliche Lehrlinge	männliche Lehrlinge
Zigaretten	46,5 %	46,2 %
E-Zigaretten	20,1 %	19,9 %
Wasserpfeifen	22,2 %	27,4 %
Kautabak, Snus oder Nikotinsäckchen	16,4 %	30,1 %

Lehrlingsgesundheitsbericht 2023

Vergleich Lehrlinge und Schüler*innen

■ Vergleich Lehrlinge und Schüler*innen

Konsum von ...	Lehrlinge		Schüler:innen	
	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Zigaretten (jemals)	60,7 %	56,4 %	46,4 %	35,9 %
Zigaretten (aktuell)	48,1 %	42,8 %	25,3 %	14,6 %
E-Zigaretten (jemals)	42,8 %	47,7 %	37,2 %	34,0 %
E-Zigaretten (aktuell)	23,6 %	23,6 %	15,9 %	11,0 %
Wasserpfeife (jemals)	49,4 %	54,9 %	41,6 %	36,6 %
Wasserpfeife (aktuell)	25,9 %	31,3 %	13,5 %	12,9 %
sonst. Nikotinprodukte (jemals)	30,2 %	45,7 %	25,4 %	31,5 %
sonst. Nikotinprodukte (aktuell)	20,1 %	32,7 %	10,9 %	13,9 %

Lehrlingsgesundheitsbericht 2023

Einstieg in den Nikotinkonsum

- V.a. süßer und fruchtiger Geschmack spricht Jugendliche und Nichtraucher an.
- Studie an 18- bis 24-Jährigen: Anteil an E-Zigarette mit Aromen besonders hoch bei Neu-Konsument*innen
- Aromen sind für Erst-Konsument*innen besonders attraktiv.
- Der Einstieg in ein Konsumverhalten erfolgt hauptsächlich in der Jugend und im jungen Erwachsenenalter.
- 96 Prozent haben bis zum Alter von 29 Jahren begonnen

Aromen: Tob Control 2019;28:498-505. <http://dx.doi.org/10.1136/tobaccocontrol-2018-054470>; Einstiegsalter: Statistik Austria 2019

Abhängigkeitspotential



- Je schneller eine Substanz wirkt, umso schneller macht sie abhängig
- Nikotin hat ein sehr hohes Suchtpotential, weil..
 - ...es innerhalb bis 15 Sekunden im Gehirn ist
 - ...es leicht verfügbar und akzeptiert ist
 - ...Zusatzstoffe und Aromen das Potenzial der Abhängigkeit erhöhen



Nikotinentwöhnung bei Jugendlichen

Besondere Herausforderung, weil:

- Geringer Leidensdruck - Wenig Angst vor Folgen für die Gesundheit
- Wenig Bewusstsein über die suchterzeugende Wirkung von Nikotin und für die eigene Abhängigkeit
- Unklare bis keine Ausstiegsmotivation
- Fehlende soziale Unterstützung – wichtiger Faktor für Konsumstopp

Tabakentwöhnung bei Jugendlichen. Fachtagung 13.12.2005. Forum Sucht Band 37

Hilfe beim Aufhören



Rauchfrei
Telefon

0800 810 013

www.rauchfrei.at

- Auch für Jugendliche
- Für alle Nikotinprodukte
- Weiterempfehlen!
- Wenn es beim ersten Anlauf nicht klappt, dann vielleicht beim nächsten.

Umgang in der Jugendeinrichtung

- Sich bewusst sein, dass man als Erwachsener Vorbild ist
- Authentisch agieren
- Klare Haltung „gegen“ Nikotinprodukte
- Regelungen
 - Kein Konsum im Haus, auch nicht von Nikotinbeuteln
 - Kein gemeinsamer Konsum von Erwachsenen und Jugendlichen (gemeinsam „rauchen gehen“ ist keine pädagogische Intervention)
 - Ev. in Hausordnung, Dienstvereinbarung usw. aufnehmen
- Attraktivität der Abstinenz fördern (bei Jugendlichen und Personal)
- Entwöhnung empfehlen (Rauchfrei Telefon, www.rauchfrei.at)



Foto: Adobe Stock

Newsletter Suchtprävention



vivid.at/newsletter

Broschüre für Eltern

- Download:

<https://www.vivid.at/wp-content/uploads/2023/05/eltern-broschuere-nikotin.pdf>

- Printexemplar: Mail an info@vivid.at



VIVID
suchtprevention

Danke

GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Das Land
Steiermark
→ Gesundheit